

Verlag wächst stetig weiter

Noten produzieren,
Raritäten sammeln
und Musik vermitteln:
Akkordeon Musik Edition
Lyss ist ein Verlag und
eine Musikschule
zugleich. Heuer feiert
das Geschäft sein
30-Jahr-Jubiläum.

mt. Alles hat klein angefangen: Die ersten Noten der Akkordeon Musik Edition (AME) Lyss wurden auf kleinstem Raum, in einer notdürftig als Büro eingerichteten Ecke produziert, im kleinen Zimmer von Rudi Krebs. Krebs hat zusammen mit Markus Fink AME Lyss gegründet, ein Verlag und eine Musikschule in einem (siehe auch Infobox). Fink erinnert sich: «Die Noten stapelten sich im Gang der Wohnung. Ein Durchkommen war kaum mehr möglich.»

Heute, 30 Jahre später, ist AME Lyss gewachsen. Im Industrieviertel von Lyss betreten Kundinnen und Kunden einen Verkaufsraum, in dem Akkordeons ausgestellt sind. Auch ein Büro ist da sowie zwei zusätzliche Räume für den Musikunterricht. Der Verlag wächst weiter. Fink ist stets mit

Leidenschaft und Wissbegier bei der Sache und ebngagiert sich neben der Notenproduktion auch als Musikschullehrer und Musiker.

AME Lyss produziert Musiknoten für Akkordeon und Handharmonika, Schwyzerörgeli und Akkordeon-Orchester. AME ist einer der wenigen Anbieter in der Schweiz, der Einzelstimmen eigener Orchester-Produktionen für diatonische Instrumente umschreibt. Rund 3000 Kunden bestellen Noten beim Lysser Verlag. Fink baut das Sortiment im Bereich Akkordeon und Schwyzerörgeli ständig weiter aus. Dank dem Tonarchiv können sich Kundinnen und Kunden das Stück, das sie interessiert, vor dem Kauf anhören.

Weiter hat der Verlag eine kleine Schatzkiste: Er sammelt vergriffene Musiknoten. Markus Fink hat ein Archiv angelegt, das ständig wächst. Darin finden sich unter anderem auch Noten aus den 20er-Jahren.

Liebe dank der Musik

Der Verlag ist kein Einmannbetrieb. Sandra Fink, die Ehefrau von Markus Fink, hilft mit. Die beiden lernten sich 1995 beim Musizieren – im Akkordeon-Spielring Bern – kennen. Als Rudi

Krebs, der Geschäftspartner von Markus Fink, 1999 unerwartet an einem Herzinfarkt starb, war Sandra Fink sofort zur Stelle, um Markus Fink im Geschäft zu unterstützen. Am Anfang arbeitete sie teilzeit im Verlag mit. Seit 2006 ist sie vollzeit bei AME Lyss angestellt.

Wissen weitergeben

Neben der Arbeit im Verlag unterrichtet Markus Fink – und zwar alle Instrumente der Musikschule: Akkordeon, diatonische Handharmonika, Schwyzerörgeli 18-bässig und Keyboard. Nach dem Tod von Rudi Krebs stellte Markus Fink Monika Portmann, diplomierte Akkordeonlehrerin des Schweizerischen Akkordeon-Lehrer-Verbands, an. Sie unterrichtet Melodica, Akkordeon und Schwyzerörgeli. Die Schule hat derzeit um die 60 Schülerinnen und Schüler – Kinder und Erwachsene.

Was erhoffen sich Sandra und Markus Fink für die Zukunft des Verlags? Sie wünschen sich, dass sie die Wünsche ihrer Kundinnen und Kunden erfüllen können, «und dafür sind wir natürlich immer mit grosser Freude an der Arbeit», so Sandra Fink.

LINK: www.ame-lyss.ch



Sie unterrichten und beraten: Monika Portmann, Markus und Sandra Fink (von links).

Bild: zvg

Vorgeschichte

- Gründer von AME Lyss sind Markus Fink und Rudi Krebs.
- Fink war ursprünglich Schüler von Krebs.
- **1978** gründeten beide die **Firma Musik R. Krebs + M. Fink** als Musikschule und Verlag.
- Die ersten Noten für Schwyzerörgeli wurden herausgegeben.
- **1980** übernehmen Krebs und Fink die Akkordeon Musik Edition Wädenswil und produzieren ab sofort alle Noten unter dem Label Akkordeon Musik Edition. (mt)